



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL
DIPARTIMENTO POLITICO FEDERALE

20

dodis.ch/40175

Schweiz. Botschaft, Dacca

10. MRZ. 1973

Ref.: 521.61

t.311 Bangladesh PY/kch

3003 Bern, den 6. März 1973

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse
Pregasi rammentare questo riferimento nella risposta

An die
Schweizerische Botschaft

D a c c a

Bangladesh

Herr Geschäftsträger,

Der Vorsteher des Eidg. Politischen Departements Herr Bundesrat Graber ersucht Sie, der Regierung von Bangladesh seinen Dank für die Einladung zur internationalen Konferenz zu übermitteln, die gemäss Brief des Aussenministers M. Abdus Samad Azad datiert vom 12. Februar 1973 am 31. März und 1. April 1973 in Dacca stattfindet.

Herr Graber, der sich gegenwärtig von einer Operation erholt, bedauert, dass es ihm leider nicht möglich ist an dieser Konferenz teilzunehmen. Er bittet Sie, ihn und die Schweiz an dieser Konferenz zu vertreten.

Sie sind in der Lage ein Bild der Hilfe zu geben, welche die Schweiz nach den kriegerischen Ereignissen dem jungen Staat zukommen liess. Wie Sie wissen, wurde die Hilfe des Bundes von Fr. 42 Mio noch durch eine spontane Hilfe des Schweizervolkes von Fr. 40 Mio ergänzt.

Was unsere weitere Hilfe für Bangladesh anbetrifft, so sind wir an der Zukunft und Entwicklung dieses Landes interessiert und sind deshalb zu einer gewissen Finanzhilfe und technischen Zusammenarbeit bereit. Doch wird es weise sein, keine öffentlichen Versprechen zu machen noch feste Verpflichtungen zu übernehmen.

./.



- 2 -

Durch unseren Botschafter bei den Internationalen Organisationen in Genf sind wir informiert, dass die Regierung von Bangladesh den Mischkredit von Fr. 50 Mio, den der Bund und ein Bankenkonsortium je zur Hälfte 1970 Pakistan gewährt haben, mit der Schweiz zur Sprache bringen möchte. Dieser Kredit ist nach Angaben der Handelsabteilung zu ca. Fr. 10 Mio benützt und Fr. 40 Mio sind noch offen. Der Kredit ist aber momentan gesperrt bis die Verhandlungen über die Schuldenkonsolidierung eines früheren Kredites abgeschlossen sind. Die Frage, ob ein Teil des Kredites von 1970 an Bangladesh übertragen werden kann und unter welchen Bedingungen, wird Gegenstand zukünftiger Verhandlungen sein.

Unsere Direktion für internationale Organisationen betrachtet die Nothilfe an Bangladesh als abgeschlossen und plant keine weiteren Hilfssendungen. Sie wird jedoch die Aktion des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bangladesh nicht im Stich lassen. Nach den Beiträgen von Fr. 500'000 (1971/72) und Fr. 420'000.- für das Holy Family-Red Cross Hospital (HFRCH) im Jahre 1973 käme für das kommende Jahr eventuell noch eine Hilfe von Fr. 2-300'000.- in Frage, was jedoch nur zu Ihrer persönlichen Orientierung dient. Die technische Zusammenarbeit prüft gegenwärtig, für die Ausbildung des Spitalpersonals am HFRCH für die Jahre 1973 und 1974 einen Beitrag an das Schweizerische Rote Kreuz von je Fr. 333'000.-- zu gewähren.

Die technische Zusammenarbeit hat sich bemüht, sinnvolle Projekte zur Entwicklung von Bangladesh festzustellen und abzuklären. Nach der Lieferung von Ersatzteilen für die Getreidesilos und Ladevorrichtungen, den Stipendien für 11 Bengali zur Vollendung ihrer Ausbildung am Indo-Swiss Training Center in Chandigarh und den 3 Bengali Stipendien für das Asian Institute of Technology in Bangkok steht unser Dienst gegenwärtig in Unterhandlungen mit dem Schweiz. Arbeiterhilfswerk betreffs Beteiligung des Bundes an einer Lehrwerkstatt für Automechaniker und Pumpenreparateure, die durch

./.

- 3 -

den Chef der Lastwagen-Reparaturwerkstatt in Narayanganj abgeklärt wird. Eine mit der Caritas geplante Hilfe für das Präventivmedizinprojekt von Dr. Chowdhury ist von Oxfam übernommen worden, doch wird uns nach der Abklärungsmission von Herrn Toni Hagen ein neues Projekt von Caritas unterbreitet.

Wir sind bereit, andere interessante Projekte, die einem Bedürfnis des Landes entsprechen, zu prüfen, und bitten Sie, uns gegebenenfalls auf solche aufmerksam zu machen.

Da Herr Dr. V. Umbricht noch bis Ende April in Dacca weilt, schlagen wir Ihnen vor, die bevorstehende Konferenz mit ihm zu besprechen und uns über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.

Wir versichern Sie, Herr Geschäftsträger, unserer vorzüglichen Hochachtung.

DER DELEGIERTE
FUER TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT
i.V.



(R. Wilhelm)